

Emil Walter-Busch

# Das Auge der Firma

Mayos Hawthorne-Experimente und die  
Harvard Business School, 1900-1960

Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1989

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Imaginerter und realer Erkenntnisfortschritt in den Sozialwissenschaften</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1	Das experimentalphilosophische Methodenideal der modernen Sozialwissenschaften. . . . .	2
1.2	Herkömmliche Diagnosen der beschränkten Wirksamkeit des neuzeitlichen Methodenideals in den Sozialwissenschaften . . . . .	5
1.3	Notwendigkeit einer sozialhistorischen Rekonstruktion der Entwicklungsgeschichte sozialwissenschaftlichen Wissens. . . . .	10
<b>2.</b>	<b>Diskursmacht sozialwissenschaftlichen Wissens: Voraussetzungen und Grundsätze ihrer Analyse.</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>3.</b>	<b>Die Hawthorne-Experimente, ein kontroverser Klassiker angewandter Sozialforschung</b> . . . . .	<b>27</b>
3.1	Einführender Überblick . . . . .	27
3.2	Hat die Kontroverse um die Hawthorne-Experimente die richtigen Fragen beantwortet? . . . . .	30
<b>4.</b>	<b>Die Harvard Business School im Rahmen der internationalen Handelshochschulbewegung</b> . . . . .	<b>36</b>
4.1	Hauptmotive zur Gründung einer Graduiertenschule für künftige Führungskräfte der Wirtschaft an der Universität Harvard. . . . .	37
4.2	Gründungsidee und erste Innovationen der Harvard Business School, 1908-1919. . . . .	40
4.3	Die beiden strategischen Erfolgspositionen der Harvard Business School unter Dean Donham: Fallmethodik und Human Relations. . . . .	44
<b>5.</b>	<b>Dean Donhams Projekt einer sozialwissenschaftlichen Fundierung praxisorientierter Managementtheorie</b> . . . . .	<b>48</b>
5.1	Donhams erster Versuch, Prinzipien menschlicher Aspekte der Managementpraxis zu identifizieren. . . . .	49
5.2	Die innovative Kerngruppe des Human Relations-Ansatzes an der Harvard Business School: Donham, Mayo und Henderson. . . . .	53
5.3	Donhams eigener Beitrag zur Managementtheorie . . . . .	58
5.4	Offene Fragen am Ende von Donhams Dekanat . . . . .	62
<b>6.</b>	<b>Elton Mayos industriepsychiatrischer Ansatz</b> . . . . .	<b>65</b>
6.1	Mayos Psychologisierung der sozialen Frage des Industriezeitalters. . . . .	66
6.2	Erste industriepsychiatrische Explorationen in den Vereinigten Staaten. . . . .	68
6.3	Berufung auf eine Forschungsprofessur der Harvard Business School. . . . .	74

<b>7.</b>	<b>Durchbruch des Human Relations-Ansatzes in den Hawthorne-Werken, 1927-1932.</b>	78
7.1	Fehlschläge von Mayos Firmenberatungspraxis, 1926-1930	79
7.2	Stand der Hawthorne-Experimente vor Mayos ersten Interventionen	83
7.3	Mayos Beitrag zur Intensivierung der Hawthorne-Studien	88
7.4	Der Hawthorne- als Mayo-Effekt: Anfänge der Hawthorne-Legende	93
<b>8.</b>	<b>Diskursmacht Sozialwissenschaft: Prozesse der Wissensüberschichtung und der Wissensverdrängung im Relay Assembly Testraum.</b>	99
8.1	Systematik gelehrter Geschichten zum Fall der Arbeiterin 2a	100
8.2	Die Perspektive einzelner RATR-Arbeiterinnen	105
8.3	Laien- und Gelehrtenpraxis der Zurückhaltung von Informationen über den RATR	110
8.4	Umstände und Kosten der Entdeckung einer neuen Schlüsselvariablen	114
<b>9.</b>	<b>L.J. Hendersons und Chester Barnards wissenschaftliche Vertiefung der Human Relations-Doktrin.</b>	123
9.1	Hendersons humanbiologisches Forschungsprogramm	124
9.2	Barnards Reflexion problematischer Voraussetzungen des Human Relations-Ansatzes	132
9.3	Hendersons Beziehungen zu Talcott Parsons, Crane Brinton und George C. Homans	139
9.4	Barnard, Herbert A. Simon und die Harvard Business School	144
<b>10.</b>	<b>Äußere Erfolge und innere Stagnation des Harvard Hawthorne-Ansatzes der Human Relations, 1942-1960.</b>	151
10.1	Von den Hawthorne-Experimenten zur Human Relations-Bewegung der späten Vierzigerjahre	152
10.2	Fritz Roethlisberger und die internen Anerkennungsprobleme des Human Relations-Ansatzes an der Harvard Business School	157
10.3	Schwierigkeiten bei der notwendigen Annäherung an den Hauptstrom verhaltenswissenschaftlicher Organisationsforschung	164
<b>11.</b>	<b>Fazit: Perspektiven einer Topik sozialwissenschaftlicher Argumentationsformen.</b>	172
11.1	Zusammenfassung der empirisch belegbaren Untersuchungsbefunde	172
11.2	Wiederkehr vergessener Motive des Harvard Hawthorne-Ansatzes in der verhaltenswissenschaftlichen Organisationsforschung der Achtzigerjahre	188
11.3	Formatierungsprobleme einer transdisziplinär erweiterten Lektüre sozialwissenschaftlicher Texte	195
	<b>Quellennachweise und Verzeichnis der benützten Literatur.</b>	204
	<b>Anmerkungen.</b>	218
	<b>Register.</b>	232